

Lübecker Orgelsommer 2023

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Jakobi

Freitag, 28. Juli 2023, 18.00 Uhr

Christian Tarabbia (Italien)

PROGRAMM

Stellwagen Orgel

Tanzsuite mit unterschiedlichen Kompositionen:

Giovanni Battista Ferrini (1601-1674)

Ballo di Mantova

John Dowland (1563-1626)

Pavana Lachrymae

Antonio Martín y Coll (1650-1734)

Bayle del Gran Duque (Aus „Flores de música“ -1709)

Bernardo Storace (c.1637-c.1707)

Ballo della battaglia

Andreas Kneller (1649-1724)

Preludium in d-Moll

Große Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Konzert in a-Moll BWV 1065 nach Antonio Vivaldi

Orgelsolo-Fassung von C. Tarabbia

[ohne Bezeichnung] – Largo – Allegro

Marco Enrico Bossi (1861-1925)

Scherzo in g-Moll Op. 49 Nr. 2

Filippo Capocci (1840-1911)

Phantasie über „Veni Creator Spiritus“

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € (zzgl. VVG)

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Christian Tarabbia studierte am Cantelli Konservatorium von Novara Orgel und Komposition, und erwarb danach den „Master of Music“ an der „Civica Scuola di Musica Claudio Abbado“ in Mailand (Orgelklasse von Prof. Lorenzo Ghielmi). Darüberhinaus besuchte er zahlreiche Meisterkurse bei L.F. Tagliavini, J.C. Zehnder, P.D. Peretti, H. Vogel, L. Lohmann und J.D. Christie. Seit 2002 ist er Organist der von Carlo Del’Orto und Massimo Lanzini als op.1 erbauten Orgel der Kirche Santa Maria in Arona.

Er ist zudem der künstlerische Leiter des „International Organ Festival Arona“ und anderer Orgelfestivals.

Tarabbia gab und gibt viele Konzerte innerhalb internationaler Festivals in Italien und ganz Europa. Er spielte außerdem beim Bachfestival in Moskau und „Khanty-Mansijsk Philharmonic“ in Sibirien, im Jahr 2013 konzertierte er in Australien (Melbourne, Sidney u.a.). Er spielte als Solist mit Orchestern und in Kammermusikserien sowohl in Italien als auch in anderen Ländern. Tarabbia ist ein begeisterter Anhänger der „historisch informierten“ Aufführungspraxis. Als Lehrer gab er viele Meisterklassen in Italien und Europa.

Es liegen CD-Einspielungen internationaler Firmen wie „Fugatto“ und „Da Vinci Records“ vor.

Seine Konzerte wurden mitgeschnitten von verschiedenen italienischen Radiosendern, sowie dem „TVE Spanish national TV network“ oder dem „Portuguese television channel“, dem „Polish national radio-television channels“ und in Australien („Melbourne 3MBS classical music radio“).

www.christiantarabbia.it